

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

6. Juli 1955

337/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Z e c h n e r, M a r k und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend die Bundeserziehungsanstalt für Knaben in Wien-Breitensee

-.-.-.-

In Wien-Breitensee hat sich eine Bundeserziehungsanstalt für Knaben befunden. Nach dem Kriege wurde das Gebäude von einer Besatzungsmacht in Verwendung genommen. Da nunmehr das Inkrafttreten des Staatsvertrages bevorsteht, ist mit der baldigen Räumung dieses Gebäudes zu rechnen, sodass es wieder zur Verfügung stehen wird. In Wien befindet sich zwar eine Bundeserziehungsanstalt für Mädchen, aber keine für Knaben. Der Bedarf nach einer solchen Erziehungsanstalt ist aber ohne Zweifel gegeben. Solange die Bundeserziehungsanstalt bestanden hat, war sie stets voll besucht. Seit dem Kriege ist aber die Zahl der Schüler, welche eine internatsmässige Unterbringung benötigen, sehr gestiegen. Die Wiedererrichtung der Bundeserziehungsanstalt würde deshalb einem dringenden Bedürfnis entgegenkommen.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehende

A n f r a g e :

Hat der Herr Bundesminister die Absicht, die Bundeserziehungsanstalt für Knaben in Wien-Breitensee wieder ins Leben zu rufen, und hat er zu diesem Zwecke bereits die notwendigen Schritte unternommen, dass das Gebäude diesen Zweck wieder zugeführt wird?

-.-.-.-